

# Temex durchteuft hochgradige Goldmineralisierung: 271 g/t Gold; Erweiterung der Adersysteme bei Lower Hallnor bestätigt

18.11.2008 | [IRW-Press](#)

TORONTO, ONTARIO: Temex Resources Corp. (TSX Venture:TME, Frankfurt:TQ1) ("Temex" oder das "Unternehmen") gibt bekannt, dass im Rahmen der ersten Phase der Tiefenbohrungen auf dem Grundstück Whitney Township (das "Grundstück"), das sich auf dem Gelände der 65 Mio. Unzen schweren Goldlagerstätte Timmins befindet, eine hochgradige Goldmineralisierung durchschnitten wurde. Das Grundstück liegt innerhalb eines 4 km langen und über 10 Mio. Unzen umfassenden Bergbautrends und schließt die historischen Minen Broulan Reef und Hallnor ein. Letztere zählte zu den Abbaubereichen mit der höchsten Goldmineralisierung der Lagerstätte Timmins und produzierte in der Vergangenheit insgesamt mehr als 1,65 Mio. Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,40 opt (13,71 g/t). Ziel des aktuellen Bohrprogramms über 15.000 Bohrmeter ist die Erweiterung der vormals produzierenden hochwertigen Goldadern im Bereich der Mine Hallnor in die Tiefe; die Produktion wurde hier aufgrund der in der Vergangenheit in diesem Bereich verlaufenden Grundstücksgrenzen eingestellt.

## Wichtige Eckdaten

&#61607; Zu den bedeutenden Untersuchungsergebnissen aus dem Pilotloch zählen u.a. 21,10 g/t Gold auf 6,55 m einschließlich 270,62 g/t Gold auf 0,50 m, 4,52 g/t Gold auf 1,0 m, 3,47 g/t Gold auf 1,00 m, 3,40 g/t Gold auf 0,80 m und 30,73 g/t Gold auf 0,95 m.

&#61607; Eine sichtbare Goldmineralisierung wurde in den Erweiterungen der 11- und 19-Ader-Systeme vorgefunden, die im ersten Pilotloch TW08-77 durchschnitten wurden.

&#61607; Es wurde ein durchgehendes System aus Quarzadern entdeckt, das mit Sulfidmineralisierungen, alterierten Zonen und hochgradigen Goldvererzungen, wie sie typischerweise in den hochwertigen Adersystemen im unteren Bereich der Mine (Lower Hallnor) vorkommen, einhergeht.

&#61607; Derzeit finden Tiefenbohrungen über einen Bereich von 15,000 m statt.

## Tiefenbohrungen bei Lower Hallnor

Im Rahmen der Tiefenbohrungen über 15 m wurden bisher ein 1.686 m tiefes Pilotloch (TW08-77) und zwei Keillöcher (TW08-77W1 und TW08-77W2) gebohrt; diese Bohrungen fanden westlich unmittelbar an der Grundstücksgrenze der historischen Mine Hallnor statt, wo frühere Abbauproduktionen abgebrochen werden mussten, weil die benachbarten Abbaukonzessionen nicht dem Unternehmen gehörten. Die Erweiterungen der wichtigsten 11- und 19-Ader-Systeme im Bereich Lower Hallnor, wo zu früheren Zeiten jeweils 450.000 Tonnen mit 0,30 opt Gold und 650.000 Tonnen mit 0,42 opt Gold produziert wurden, sind durchteuft worden und es wurde dabei eine hochgradige Goldmineralisierung identifiziert. Im Zuge des Bohrprogramms werden Pilotlöcher gebohrt, von denen aus mehrere Folgelöcher gebohrt werden, um den weiteren Verlauf der verschiedenen Adersysteme zu erkunden. Das Bohrprogramm basiert auf einem 3D-Modell, mit dem die hochwertigen Adersysteme und die früheren Abbaubereiche des Unternehmens dargestellt werden.

Zu den bedeutendsten Untersuchungsergebnissen aus dem Pilotloch TW08-77 zählen u.a. 21,10 g/t auf 6,55 m einschließlich 270,62 g/t Gold auf 0,50 m, 4,52 g/t Gold auf 1,00 m, 3,40 g/t Gold auf 0,80 m und 30,73 g/t Gold auf 0,95 m im 19-Ader-System sowie 3,47 g/t Gold auf 1,00 m und 1,53 g/t Gold auf 4,10 m (einschließlich sichtbarer Goldvererzungen) im 11-Ader-System. Die Untersuchungsergebnisse aus den Keillöchern stehen noch aus; die Bohrungen werden in den nächsten sechs Monaten fortgesetzt. Das Unternehmen freut sich, dass die erste tiefe Oberflächenbohrung, die je im Bereich der Mine Hallnor auf dem Grundstück stattgefunden hat, einen derart überzeugenden technischen Erfolg erzielen konnte. Damit ist der Grundstein für weitere umfangreiche Bohrungen gelegt.

Präsident und CEO Ian Campbell meinte dazu: "Die Ergebnisse aus dem ersten Pilotloch stimmen uns äußerst zuversichtlich, denn das von uns durchteufte System aus Quarzadern mit alterierten Zonen und hochgradigen Goldvererzungen zeigt, dass die 11-Ader- und 19-Ader-Systeme bei Lower Hallnor über jenen

Bereich hinausgehen, der bereits in den frühen Siebzigerjahren anhand von Bohrungen bestätigt wurde; diese Bohrungen mussten allerdings aufgrund der fehlenden Besitzrechte damals abgebrochen werden. Die jeweils 75 und 65 m westlich und in die Tiefe durchteuften Abschnitte der 11-Ader- und 19-Ader-Systeme lassen mit hoher Wahrscheinlichkeit auf hochwertige Ressourcenvorkommen schließen. Außerdem wird damit die hohe Zuverlässigkeit unserer 3 D-Modelle bestätigt, die wir von diesen Adern und auch von anderen Stellen in der Tiefe angefertigt haben; wir haben dabei auch Explorationsbohrungen modelliert, die seit der Schließung der Mine von anderen Betreibern durchgeführt wurden. Laut Angaben dieser Betreiber befinden sich auch in anderen Bereichen zahlreiche Abschnitte im hohen Unzenbereich. Das Projekt ist eines unserer wichtigsten Werte und angesichts der sich schon früh abzeichnenden Erfolge glauben wir, dass sich in und um die früheren hochwertigen Minenbetriebe mit hoher Wahrscheinlichkeit bedeutende Vorkommen von Mineralressourcen befinden."

Hochgradig alterierte Zonen, Zonen mit Quarzadern, Sulfidmineralisierungen und ausgedehnte Goldvererzungen mit zahlreichen sichtbaren Goldeinschlüssen wurden im Bohrkern durchschnitten. Die hochgradigen produktiven Abbaubereiche bei Lower Hallnor zeichneten sich angesichts der ausgeprägten Verteilung einer hochgradigen Goldvererzung innerhalb der Adersysteme durch einen nur geringen Prozentsatz an erhaltenden Bohrabschnitten aus.

Das Grundstück Whitney Township gehört Porcupine Gold Mines ("PGM", ein Joint Venture zwischen Goldcorp Inc. und Goldcorp Canada Ltd.). Temex hat die Möglichkeit, sich zu 60% an der gesamten Broulan Reef-Zone des Grundstücks sowie an dem unterhalb von 1000 Fuß gelegenen Bereich des angrenzenden Grundstücks Hallnor zu beteiligen. Voraussetzung dafür ist, dass eine Summe von insgesamt 4 Mio. \$ über 4 Jahre investiert wird. Das Unternehmen wird die Investitionsbedingungen voraussichtlich im Mai 2009 erfüllen.

Henry Hutteri, P. Geo., ist die qualifizierte Person, die für die Erstellung dieser Pressemitteilung verantwortlich ist. Temex ist ein kanadisches Explorationsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung seiner Edelmetall-, Diamant-, Nickel- und Uranprojekte in Ontario liegt. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ian Campbell, President und CEO, oder Bruce Durham, Executive Chairman, unter 416-862-2246 oder besuchen Sie uns im Internet: [www.temexcorp.com](http://www.temexcorp.com). Interessierte werden herzlich eingeladen, Temex IR Hub unter <http://www.agoracom.com/ir/Temex> zu besuchen, wo man Antworten auf Fragen erhalten oder einfach nur bereits gepostete Fragen und Antworten anderer lesen kann. Fragen, Briefe und Anfragen bezüglich des Hinzufügens von Namen zur E-Mail-Liste, um alle zukünftigen Pressemitteilungen und Updates in Echtzeit zu erhalten, können hier angefordert werden: <mailto:TME@agoracom.com>.

Im Namen des Board of Directors,

Ian Campbell  
President und CEO

### **Zusammenfassung der Bohrergebnisse**

Die Tabelle mit den Ergebnissen finden Sie unter folgendem Link:  
[www.irw-press.com/dokumente/Temex\\_Tabelle\\_181108.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Temex_Tabelle_181108.pdf)

Temex hat ein Qualitätssicherungsprogramm (QA/QC) umgesetzt, das auch die Verwendung von Standard- und Leerproben für das Grundstück Whitney Township vorsieht. Die aus dem gespaltenen NQ-Kern entnommenen Proben wurden in versiegelte Säcke gepackt und von Mitarbeitern des Unternehmens in die Swastika Laboratories in Swastika, Ontario, verbracht. Die restliche Kernhälfte wurde als Referenzmaterial in einer sicheren Anlage in Timmins gelagert. Der Kern wurde mittels standardmäßiger 30-Gramm-Brandprobe analysiert. Das Material aus den größeren Adern wurde einer Metallanalyse unterzogen.

*\*Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit derselben\**

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/10219--Temex-durchteuft-hochgradige-Goldmineralisierung--271-g-t-Gold-Erweiterung-der-Adersysteme-bei-Lower-Halln>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).